

Samstags-Beilage.

me. den die Spalte oder deren Raum mit 20 Pfg., folge aus Halle mit 15 Pfg. ...

Erscheint zweimal täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. (Der Nachdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.)

Bezugspreis Die Halle vierteljährlich 2,50 M., bei dreimonatlicher Zahlung 2,75 M., durch die Post 3 M., ...

(Herrschreibverbindung mit Berlin, Leipzig, Magdeburg u.)

Siebentundzwanzigster Jahrgang.

Nr. 337.

Halle a. d. Saale, Freitag den 21. Juli

1893.

Deutsches Reich.

Berlin, 20. Juli. Der Kaiser und die Kaiserin verbrachten die Nacht in Zullagan und unternehmen heute Vormittag eine Promenade in den Park. ...

Die Nordd. Allg. Ztg. bezieht sich auf leitender Stelle mit den Fragen, die auf der bevorstehenden Konferenz der deutschen Finanzminister zur Sprache kommen werden ...

Die Verhandlungen der Finanzminister in Frankfurt a. M. werden sich wahrscheinlich nicht allein auf die Verantwortung der Frage beziehen, wie die Deckung der durch die Verzinsung ...

keine wesentliche Veränderung erfahren haben. Eine besondere und vorzüglich, an dem bisher erreichten festhaltende Kolonialpolitik wird auch in dem neuen Reichstage genügende Unterstützung und Förderung finden. ...

Die Erklärungen des preussischen Kriegsministers über die Manöver und die Futternot haben in den davon betroffenen Landestheilen lebhaftes Interesse. ...

Um den Futtermangel abzuhalten, sind, wie in verschiedenen Blättern gemeldet wird, die Oberförster ermächtigt worden, den Verkauf von Gras und Streumaterial aus den Staatsforsten möglichst umfangreich zu bewilligen. ...

Die Polen haben bekanntlich für die Militärvorlage der preussischen Regierung geltend gemacht, dass die Abnahme der polnischen Unterricht in den Schulen polnischer Gegenden am geeignetsten bewerkstelligen lasse. ...

Nach dem Finalabschluss der Reichshauptkasse haben die vorläufigen Einnahmen, soweit sie dem Reiche verbleiben im Etatsjahre 1892/93 den Etat um 8,093,163 M. überschritten; nach Abrechnung der Mehraufgaben in Höhe von 6,353,130 M. ...

Die Verhandlungen, welche betreffen die Reorganisation der Eisenbahnverwaltung zu dem Zwecke geschlossen sind, welche Verwaltung zu vereinfachen, von formalem Ballast und überflüssigem Schreiberwerk zu befreien durch stärkere Festhaltung der Verantwortung und eine der Natur des Dienstes entsprechende Ordnung der Zuständigkeit ihre Leistungsfähigkeit zu heben und dabei Kosten zu ersparen, sind insoweit zu einem gewissen Abschluss gelangt, als der Organisationsplan ...

Ministerium der öffentlichen Arbeiten, nachgeprüft sein wird, soll er dem königlichen Staatsministerium zur Beschlussfassung vorgelegt werden. ...

Es ist von einigen Seiten die Behauptung aufgestellt worden, dass die Befragung der Invalide- und Altersversicherungsgesellschaften vorzunehmenden Streitigkeiten nicht immer diejenige Beschleunigung erfahren, welche geboten ist, um die Befragten möglichst bald in den Genuss der beanspruchten Unfallentschädigung bzw. Invaliden- und Altersrente gelangen zu lassen. ...

Demnach waren in der Unfallversicherung 1890 100,000 mehr als im Vorjahre übernommen. 2590 waren in der erkrankten Zeit hinzugekommen. Von diesen 4560 Rekruten, von denen übrigens 3600 von den Verletzten und 900 von den Berufsunfähigkeits- und Unfallversicherungsbetrieben eingeleitet waren, wurden bis zum 15. Juli dieses Jahres 3298 entlassen, so dass noch 1261 erkrankt blieben. ...

Die im Reichsamte des Innern in Angriff genommene Revision des Invaliden- und Altersversicherungsgesetzes wird sich, nach der „Schiff. Ztg.“, voraussichtlich nur auf untergeordnete Punkte erstrecken.

Herr Guido von Volkamer-Kirchhoffenbach, Bruder des bei der Wählung im Kamerungsbet gestlenen Premier-Lieutenants gleichen Namens, hat in dem münchener „General-Anzeiger“ über die Reichstagswahl, unter denen sein Bruder gefallen ist, über die Erfahrungen bei einer Expedition in Westafrika einen Artikel veröffentlicht, welcher schwere Angriffe gegen den früheren stellvertretenden Gouverneur von Kamerun, Legationsrat v. Schuchmann, enthält. ...

Weser, 20. Juli. Der hiesige landwirtschaftliche Kreisverein beschloss auf Anfrage der Regierung betr. die Futtermoth, dieselbe zu erziehen, Hilfe für die wachsende Landwirthschaft in größerem Maßstabe als bisher bei der Reichsregierung zu beantragen. ...

Marinennachricht. S. M. S. „Alexandrine“ ist am 18. Juli in Buenos-Ayres eingetroffen.

Ausland.

Norwegen. Das Storting hat mit 62 gegen 22 Stimmen beschlossen, die Ausgabe des Königs von 336,000 auf 256,000 Kronen herabzusetzen. ...

England. Im Unterhause erklärte der Parlamentarische Sekretär für auswärtige Angelegenheiten, Graf Selkirk, auf eine Anfrage: die Regierung keine die Bedingungen des französischen Ultimatums betr. Siam nicht; der einzige Punkt, welcher die britische Regierung angehe, sei die Gebietsfrage. ...

Wie schon angedeutet, steht der Rücktritt des preussischen Kriegsministers General von Kaltenborn-Stachan für die nächste Zeit bevor. Eine Bestätigung dieser Nachricht wird vielfach darin gefunden, daß der Abbruch der Heeresreform zwar dem Reichstage ein sehr warmes patriotisches Dankschreiben eingetragen hat, daß aber der Kriegsminister vollständig übergegangen wurde. ...

An Wirklichkeit, so bemerkt die „Wolff. Ztg.“ heute dem gegenüber, hat indessen das neue Wahlgesetz keineswegs diese Wirkung. Es wird vielmehr dem Einfluß der Reichstagswahlen noch beträchtlich vermehren. Einige besonders beweiskräftige Beispiele werden aus dem Westen gemeldet. ...

Die kolonialpolitischen Bestrebungen — so schreibt die „Allg. Ztg.“ — haben in dem neuen Reichstage einige tüchtige Vertreter, namentlich die Herren Döderlein und Schio, eingeschleppt, die abermals aus der festgesetzten Gegenpartei ausgeschieden sind. ...



werden ein erneutes Gefährdung an den Magazinen und die Gabeln...  
beruhten rüchten, worin geben wird, die Höhe der...  
Kommunikation zur Verfügung zu stellen, sowie eine...  
Der Dichter Franz Nibel, dessen dramatische Werke auf...  
dem Burgtheater aufgeführt wurden und für sich das Schauspiel...  
"Agnes von Bieren" den Schiller-Preis erhielt, ist nach einer...  
Weilung aus Wien, im Kurort Gleichenberg gestorben.

### Letzte Telegramme.

**London, 21. Juli.** [Unterhaus.] Gladstone's Amendement zu § 30, wonach nach Abfassung der irischen Konstitution durch Gesetzgebung eine ähnliche neue Polizei nicht geschaffen werden darf, wurde mit 537 gegen 49 Stimmen angenommen. In der Minorität waren außer den Parteimitgliedern Kadavale.

**London, 21. Juli.** Nach einer amtlichen Depesche aus Kapstadt hat sich der Hüuptling Obengula (s. Anstalt "Sibiritia") nicht angelehnt. Obengula hatte 300 Watabeles angefordert, um die Missfalle in der Nähe des Forts Victoria zu betrafen. Die Watabeles waren dabei, in das Gebiet der englischen Compagnie einzudringen und durch bereitete Polizei wieder vertrieben worden. Dabei seien 32 Watabeles getötet worden. Die englischen Behörden würden von Obengula Zurückberufung der Expedition und Befreiung der Hüuptlinge verlangen.

### Handels- und Verkehrs-Nachrichten.

Die Sächsischen Rentenversicherungs-Anstalt zu Dresden hat nach ihrem 52. Rechenschaftsberichte 1892 wieder befriedigende Erfolge erzielt und wird wegen der Nöthen auf die Annäherung in der gestrigen Nummer sowie auf den Bericht selbst hinzuweisen, der unternommen in den Geschäftstafeln der Anstalt zu erhalten ist, wozu wir nur hervorheben, dass die höchste Rente, die für 1892 1485 M. betrug, für 1893 auf 15,50 M. für eine Vollendung von 800 M. angewachsen ist.

**Kartell von Schulfabriken.** Die grösseren österreichischen und ungarischen Schulfabriken haben ein Kartell geschlossen, um die Preise der Schulwaren um 5 bis 6 Proz. zu erhöhen. Das Kartell ist am 1. d. M. in Kraft getreten. Bei der Aktien-Gesellschaft Zeche Dannenbaum beträgt der Betriebseinnahme im Juni 14,000 M. gegen 70,000 M. im Mai d. J.

**Farbenfabrik-Aktien.** Die schon seit einigen Tagen festliegenden, erfahrenen gestiegen zum Theil sehr bedeutende Kurssteigerungen.

**Zahlungseinstellungen.** In der ersten Gläubigerversammlung der Kommanditgesellschaft auf Aktien M. Bouline & Co., Amsterdam, sind am 19. d. M. 20,000 M. die Aktiva mit 25,515 fl. festgestellt. Viele deutsche Firmen haben ihre Forderungen nicht angemeldet. Das Aktienkapital von 2 Mill. fl. ist vollständig verloren.

**Elektrische Strassenbahnen.** Die Strassenbahn in Kiel führt auf allen Linien den elektrischen Betrieb ein und überwiegt die gesamten Lieferungen hier der Allgemeinen Elektricitäts-Gesellschaft in Berlin.

**Die Generalversammlung der Bild-Giesserei Gladenbeck,** die über die finanziellen Massregeln, sowie die Beschaffung von Betriebsmitteln berathen sollte, war beschlussfähig, da nicht zwei Drittel des Aktienkapitals vertreten waren. Demnach findet eine neue Versammlung statt, welcher Vorschläge über Aktien-Zusammensetzung bzw. Umwandlung der Vorzugsaktien durch Zuzahlung gemacht werden.

**London, 20. Juli.** Die gestrige Besserung der Fonds erfolgte auf die Nachricht, dass ein drohendes, sehr bedenkliches Falliment durch zeitweilige Hilfe abgewendet und dadurch jede Gefahr zunächst beseitigt wurde.

**Die Krisis in Colorado.** London, 20. Juli. Dem Rentenversicherungs-Bureau wird aus Denver (Colorado) gemeldet, dass die finanzielle Lage eine noch ruhiger geworden sei. Die gestrigen bei den Banken erfolgten Einzahlungen überstiegen die Entnahmen. Trotz der Fallissements mehrerer kleiner Handelsfirmen sei eine baldige Wiedereröffnung derjenigen Banken, welche ihre Zahlungen eingestellt hatten, zu erwarten.

**Buenos Ayres, 19. Juli.** [Telegr.] Goldagio 927,00. Rio de Janeiro, 19. Juli. [Telegr.] Wechsel auf London 111,50.

### Wasserstände. († bedeutet über, — unter Null.)

Saale und Unstrut.		[Fall]   Wuchs			
Artern, Hüttenpappel . . .	19. Juli	+0,00	20. Juli	+0,14	14
Weisenfels, Oberpegel . . .		+2,08		+1,93	12
do. Unterpegel . . .		+0,93		+1,10	4
Halle, Unterhapp . . .	20. Juli	+1,41	21. Juli	+1,44	
Trotha, do. . . . .		+0,63		+0,68	
Albisch, Oberhapp . . .	19. Juli	+1,97	20. Juli	+2,00	2
do. Unterpegel . . .		+0,59		+0,62	8
*Kaiba, Oberpegel . . .		+0,72		+0,70	2
do. Unterpegel . . .		-0,56		-0,54	2

### Moldau, Iner. Eger, Elbe.

Juli.		[Fall]   Wuchs			
Budweis . . .	19.-0,36	8			
Prag . . .	-0,18	39			
Jungbunzlau . . .	-0,10				
Lena . . .	-0,60	2			
Fardubitz . . .	-0,30	6			
Brandeis . . .	-0,38				
Melitz . . .	-0,46	17			
Leitmeritz . . .	-0,46	24			
Aussig . . .	-0,41	19			
Dresden . . .	-0,42	4			

\* Beobachtet nach amtl. Depeschen der kgl. Elbstrombau-Verwaltung.

### Waren- und Produktenberichte.

**Hamburg, 20. Juli.** Weizen loco rubig, holsteinscher loco neuer 142-163. Roggen loco rubig, mecklenburgischer loco neuer 148-160, russ. loco rubig, Transito 105. Hafer rubig, Germane loco 145. Stettin, 20. Juli. Weizen loco unverändert, 60,00-158,00, per Juli 157,00, per Sept.-Okt. 159,75. Roggen loco behauptet, 133,00-137,00, per Juli 140,00, per Sept.-Okt. 147,50. Pomm. Hafer loco 164-170, per Sept.-Okt. 145,00.

**Wien, 20. Juli.** Weizen pr. Herbst 8,05 Gd., 5,38 Br., per Frühjahr 6,38 Gd., 5,41 Br., Roggen pr. Herbst 7,08 Gd., 7,09 Br., per Frühjahr 7,61 Gd., 7,34 Br., Hafer per Herbst 6,83 Gd., 6,66 Br.

**Paris, 20. Juli.** Weizen billiger, per Herbst 7,68 Gd., 7,87 Br. per Frühjahr 8,22 Gd., 8,31 Br., Hafer pr. Herbst 6,50 Gd., 6,52 Br.

**Amsterdam, 20. Juli.** Weizen per Nov. 176, Roggen per Okt. 123, per März 125.

**New York, 20. Juli.** [Telegr.] [Anfangsbericht.] Weizen per Sept. 79 1/2.

### Petroleum.

**Stettin, 20. Juli.** Loco 9,15.

**Hamburg, 20. Juli.** Petroleum loco fest, Standard white loco 485 Br., per Aug.-Dez. 450 Br.

### Metalle.

**Breslau, 20. Juli.** Zink —.

**Amsterdam, 20. Juli.** Banknoten 54.

**London, 20. Juli.** Kupfer 42 1/2, per 3 Monat 43 1/2.

**London, 20. Juli.** Blei, span. 10 1/2, engl. 10 1/2, Latz, Zinn 42 Latz, Zink 17 1/2 Latz, Antimon 33 1/2.

**Glasgow, 20. Juli.** Schlusser, Rollen Mixed numbers warrants 41 sh. 9 1/2 v. Stof.

**Glasgow, 20. Juli.** Röhren, Mixed numbers warrants 41 sh. 6 1/2 v. Stof.

### Zucker.

**Hamburg, 20. Juli.** (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88 1/2, Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per Juli 17,10, per Aug. 17,15, per Sept. 16,67 1/2, per Dez. 14,47 1/2, Rubig.

**Hamburg, 20. Juli.** (Schlussbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88 1/2, Rendement neue Usance frei an Bord Hamburg per Juli 16,85, per Aug. 16,92 1/2, per Sept. 14,35, per Dez. 14,35, Flus.

**Hamburg, 20. Juli.** (Bericht der Hamb. Firma Joswich u. Comp.) Rüben-Zucker I. Produkt Basis 80 1/2, frei an Bord Hamburg per Aug. 16,25, per Okt. 16,25, 1/2, per Juli 45,20, per Sept. 45,20, per Okt. 42,12 1/2.

**London, 20. Juli.** 96 1/2, Javazucker loco 19 1/2, rubig. Rüben-Rohzucker loco 10 1/2, rubig, Centralgold Cuba 19 1/2, rubig.

**Paris, 20. Juli.** (Schlussbericht.) Rohzucker tripe, 88 1/2, loco 43,50 à 44,00. Weisses Zucker weichen, Nr. 1, per 120 kg, per Juli 45,12 1/2, per Aug. 45,37 1/2, per Sept. 45,25, per Okt.-Dez. 42,12 1/2.

### Oelsaaten. Oel. Fettwaren.

**Berlin, 20. Juli.** (Amtl.) Böbel per 100 kg mit Fass. Termine milder. Gek. —, Cr. Kündigungspr. —, M. loco mit Fass —, ohne Fass —, per den Monat März —, per Juli-Aug. —, per Aug.-Sept. —, per Sept.-Okt. 48,-48,4 bez., per Okt.-Nov. 48,-48,5 bez., per Nov.-Dez. 48,-48,7 bez., per April-Mai 1894 40,-40,5 bez.

**Breslau, 20. Juli.** Böbel loco rubig, per Juli 45,20, per Sept.-Okt. 45,70.

**Breslau, 20. Juli.** Böbel loco 49,50, per Sept.-Okt. 50,00.

**Bremen, 20. Juli.** Schmalz rubig. Schmalz — Pt., Wilcox 50 Flg., Choice Grocery — Flg., Armour 50 Flg., Cudahy —, Rohs & Broder (pure) 50 Flg., Fairbanks 41 Flg.

**Hamburg, 20. Juli.** (Schlussbericht.) Rohzucker tripe, 88 1/2, loco 49 1/2.

**Paris, 20. Juli.** Kohlraps per August-Sept. 15,50 Gd., 15,85 Br.

**Paris, 20. Juli.** Böbel mit, per Juli 57,0, per Aug. 56,00, per Sept.-Dez. 50,00, per Jan. 49,50, 1/2, per Spiritus.

**Posen, 20. Juli.** Spiritus loco ohne Fass (50er) 54,10, do. loco ohne Fass (70er) 53,40, Still.

**Stettin, 20. Juli.** Spiritus loco fest, mit 70 M. Konsumsteuer 25,50, per Juli-Aug. 33,70, per Aug.-Sept. 33,90.

### Leipziger Börse, 20. Juli.

Zf.	Sachs. Rent.-Anl.	M.	50	100	500	1000
1	87,20	87,20			98,25	
2	87,30	87,30			98,25	
3	157,20	157,20			98,25	
30	Staatl. 1855	100	93,50		103,90	
40	do. 1847	500	100,45		100,50	
3 1/2	do. 67 kr. 4 1/2	500	100,45		100,50	
3 1/2	Landrentenbr.	500	99,08		100,75	

**Die Nachbörse** schloss ziemlich fest, doch ohne irgend nennenswerte Umsätze. Deutsche Bank gut erholt. Fonds fest. Bahnen behauptet. Mainz matt. Warschau-Wiener steigend. Schiffahrt-Aktien ruhig. Noten besser. — Am Kassamarkt waren höher: Reichsanleihe, Sproz. Reichsanleihe, 3/4proz. Konsols, Dresdener Bank, Essener Kredit-Anstalt, Aachen-Mastrichter Eisenbahn, Gotthardbahn, Marienburger, Weimar-Genar Eisenbahn, Verrabahn, Anilin-fabrik, Charlottenburger Wasserwerke, Deutsche Asphalt, Edergesteig, Patzschhofer Brunnen, Hannover Coment, Hochteler Farben, Kurfürstendamm-Gesellschaft, Leopoldshall, Sächsische Cement, Schul-Knaudt, Schwanitz, Buchmer Bergwerk C, Bonifacio, Konsolidation, Kölner Bergwerk, Menden-Schwerte, Obersächsische Eisenindustrie. Niedriger notierten: Deutsche

### Kursnotierungen

Eisenbahn-Stamm-Aktion.	
Baltische (gar.) . . . . .	3 61,00
Buchholzer (gar.) . . . . .	10 10 1/2
Halbherb.-Blankenb. . . . .	4 1/2 15,75
Ind. Meridional-Eis. . . . .	7 123,50
Jura-Simpl. Kr. Werb. . . . .	10 10 1/2
Kreider. . . . .	4 66,25
Krefeld-Uerdinger . . . . .	4 11,00
Frankfurt-Güter. . . . .	4 1/2 106,90

**Deutsche Fonds u. Staatspap.**  
Bad. Staats-Eis.-Anl. . . . . 4 106,90  
Bairische Anleihe . . . . . 4 106,90  
K. u. S. Sch. 40 T. . . . . 4 106,90  
Bad. Präm.-Anl. 1875 . . . . . 4 106,90  
Bairische Präm.-Anl. . . . . 4 106,90  
Brenschw. 20 Thlr. L. . . . . 4 106,90  
Kön.-Mind. Pr.-Anl. . . . . 4 106,90  
Dessauer St. Pr. . . . . 4 106,90  
Hamb. 50 Thlr.-Loose . . . . . 3 135,00  
Lübeker . . . . . 3 128,00  
Meininger 7 Thlr. . . . . 3 128,00  
Oldenb. 40 Thlr.-Loose . . . . . 3 128,00

**Ausländische Fonds.**  
Finnländische Loose . . . . . 59,20  
Friedrichs 15 Fren.-L. . . . . 92,50  
Italien. Natb.-Pfd. sfr. . . . . 92,50  
Kopenhag. Stadt-Anl. . . . . 92,50  
Maländer-Obl.-Loose . . . . . 92,50  
Oesterr. Papier-Loose . . . . . 92,50  
do. Cred. 100, 58 . . . . . 320,25  
do. 1860 Loose . . . . . 147,40  
do. 1864 Loose . . . . . 27,30  
Russ. Poln. Schatz.-Obl. . . . . —  
do. Präm.-Anl. 1874 . . . . . 161,00  
do. do. 1866 . . . . . 161,00  
Spanische Ekt. . . . . 62,00  
Türkische Anleihe . . . . . 1  
do. Administ. . . . . 62,00  
Zoll-Obl.-L. . . . . 62,00  
do. 400 Frcs. Loose . . . . . 86,25  
Ungarische Gold-L.-A. . . . . 101,60  
do. Grundschatz-Obl. . . . . 101,60  
Türk. Tab.-R.-A. nbg. 9 1/2

**Deutsche Hypoth.-Forderungen.**  
Anhalt-Dessauer-Pfandbr. . . . . 4 103,00  
Deuts. Gr.-Kr.-Präm. I. . . . . 3 111,90  
do. II. . . . . 3 111,90  
D.G.R.-K.-B. III, IIIa, IIIb . . . . . 3 99,10  
do. D.G.R.-K.-B. III, IIIa, IIIb . . . . . 3 99,10  
do. VI, r. 100 . . . . . 3 99,10  
do. VI, r. 100 . . . . . 3 99,10  
Deuts. Grundsch.-Obl. . . . . 4 102,00  
do. do. V, VI . . . . . 4 102,00  
do. do. do. . . . . 4 97,50  
Deuts. Hyp.-B.-Pfdbr. . . . . 4 102,00  
Hamb. Hyp.-r. B. 1890 . . . . . 4 103,00  
do. unv. B. 1890 . . . . . 4 101,00  
Meininger Hyp.-Pfdbr. . . . . 4 101,00  
do. II. unv. B. 1890 . . . . . 4 101,00  
do. Präm.-Vorz. . . . . 4 101,00  
Nord.-Gr.-Cred.-Pfdbr. . . . . 3 97,70  
Präm.-Hyp.-Bk.-Pfdbr. . . . . 3 97,70  
Pomm. Hyp.-Bk. III, IIIa, IIIb . . . . . 4 101,50  
do. neue r. 100 . . . . . 4 103,00  
do. V, VI, r. 100 . . . . . 4 103,00  
do. do. V, VI, r. 100 . . . . . 4 103,00  
do. VII, III, r. 100 . . . . . 4 101,40  
do. VIII, r. 100 . . . . . 4 101,40  
do. Präm.-Vorz. . . . . 4 101,40  
Pr.Centr.-Pfdbr. rub. 100 . . . . . 4 100,20  
do. do. 1890 . . . . . 4 100,20  
do. do. 1890 . . . . . 4 100,20  
Pr.Centr.-Komm.-Obl. . . . . 4 100,20  
Pr.Pr.-A.-B.-VII-XII . . . . . 4 100,20  
do. X, V, X, XI . . . . . 4 100,20  
Pr.Pr.-V.-A.-G.-Certif. . . . . 4 100,20  
Rheinl. Hyp.-Pfdbr. 1890 . . . . . 4 99,80  
do. do. . . . . 4 99,80  
Schles.-C.-B.-Pfdbr. 1890 . . . . . 4 102,00  
do. do. . . . . 4 102,00  
do. Bolodenkredit . . . . . 4 102,00

Div. Eisenb.-Stamm-Akt.		
9 1/2	Altenburg-Zeltz	138,00
20	Aussig-Teplitz	570,00
10	Böhm. Weisk. (9 1/2)	126,75
20	Böhm. Weisk. (10)	232,00
10	do. do. B.	216,50
10 1/2	Galiz. K.-Ladw.-B.	104,00
10	do. do. K.-Ladw.	121,75
6	Saarländ.	13,50
10	Weimar-Genar	13,50
10	Werrabahn	—

Div. Eisenb.-St.-Akt.		
8 1/2	Altenburg-Zeltz	175,00
2 1/2	Dux-Bodenb. L.A.	—
2 1/2	do. do.	—

Div. Bank- u. Kredit-Akt.		
8 1/2	Allg. D.Kr.-A.-Lpz.	172,50
7	Dresdener Bank	139,00
0	Leipziger Bank	—
0	do. Idl.-u. Krdh.	—
5	Gothard Privatb.	113,75
5	Leipziger Bank	129,50
5	Sächs. Bank	116,25
5	Weimar-B. abgt.	120,50
5	Zwickauer	95,50

Div. Anst.-Aktien, Pr. und Stamm-Prior.		
5	Cheun-Werk-M. Fabr. (Zimmern)	102,25
7 1/2	Croliw. Papierfabr.	121,50
4 1/2	Riesche-Motorenfabr.	100,50
5	Dörweste-Battm.	96,00
3	D.W.M. (Sonderm.)	—
4 1/2	Gener. Jutesp. u. A.	102,75
1 1/2	Germania (Schw. & S.)	104,50
4 1/2	Halleische Str.-B.	102,00
1	Kette-Eis.-G.-Akt.	58,50
2 1/2	Körsb. Zuckerbr.	109,00

% Ausl. Eisenb.-P.-Obl.		
4	Aussig-Teplitzer	102,40
5	Böhm. Nordbahn	106,50
4	do. do. Gold	101,00
5	Baader Eisenb.	102,75
5	do. do. E. 1871	104,90
5	do. do. 1872	104,50
5	do. do. 1873	104,50
5	Dux-Bodenb.	105,80
5	do. E. 1871	106,25
5	do. E. 1872	106,25
4 1/2	Grak-Köfcher	98,10
4 1/2	do. E. 1871	98,10
4	Kaschau-Oderberg	100,00
5	Prag-Dux Gold	102,00
5	do. do. Gold	109,70
5	Prag-Turnau	106,00

Für die Reaktionen verantwortlich: Für Politik Dr. Oscar Winter; für Statist. Prognosen und Handelsnachrichten Hermann Weig; für Sentenzen u. Aktien-Berichte, hauptwiegend in Halle.

### Berliner Börse vom 20. Juli.

Bank, Lübeck-Büchen, Prince Henribahn, Glaugitz Zucker, Hamburg-Amerik. Packetfahrt, La Veloce, Landré Weissbar, Oberschlesisches Portland-Cement, Schlossbrauerei Schöneberg, Stettiner Chemische, Bismarck, Bismarck-Schiffahrt, Europäer, Buchmer Gussstahl, Conr. Bergwerk, Dannenbaum, Essweiler, Hochhaus, Vorzugsaktien, Hugo Bergbau. Am Markt der Anleiher war die Stimmung im ganzen wieder eher schwach. Devisen fester. Privatdiskonto 3/4 Proz. Produktenmarkt. Weizen hat um 1 M. niedriger eingetroffen, erholte sich jedoch zum Schluss und bruchte 1/2 M. herein. Roggen hat durch massige Frage der Kommissionen verhältnismässig bei fester Tendenz geschlossen. Hafer für spätere Sichten allgemein fest. Spiritus blieb nach Matigkeit erholt.

Kurs-K. Eisenb.-Stamm-Aktion.		
4	Kurs-K. Eisenb.-Stamm-Aktion	95,00
4	Mosco-Bjawan	—
4	Mosco-Smolensk	—
4	Rijansk-Konow	—
4	Rijansk-Motorenfabr.	—
4	Rybinsk-Bohlogoye	—
4	Russ. Südwahnen	—
4	Transkaukas. Eisenb.	—
4	Warschau-Wienerlohb.	—
4	do. 5er	—
4	Wladikavkaz Oblig.	—
4	Zarkisek-Selo	—
4 1/2	Manitoba	109,75
4 1/2	Nordbr.-Pac. Eisenb.	110,90
4 1/2	do. 1883	104,25
4 1/2	do. III, r. 1887	95,00
4 1/2	Oreg. Railw. u. N.	125,5
4 1/2	Chamisso & B.	181,0
4 1/2	do. do. 1891	88,75
4 1/2	Autonische	99,00
4 1/2	Oeste de minas	—
4 1/2	Portug. Eisenb.-O.	189,4
4 1/2	Schweiz. Centralbahn	—
4 1/2	do. 1883	—
4 1/2	do. 1886	—
4 1/2	do. Nordostbahn	—
4 1/2	Serb.-Eis.-Hyp.-Obl.-A.	77,90
4 1/2	do. 1883	77,10
4 1/2	Wilhelm-Luxemburg	90,50

### Bank-Aktion.

Bank-Aktion.		
4 1/2	Bank d. Berl. Kassenver.	129,30
4 1/2	Bank f. d. Pr. Prod.	64,10
4 1/2	Barnier Bankverein	114,25
4 1/2	Berliner Handels-Ges.	135,50
4 1/2	Brandenb. Bank	108,10
4 1/2	Coln. W. u. Komm.	95,90
4 1/2	Coln.-Goth. Kredit-Ges.	107,10
4 1/2	Deutsche Bank	181,00
4 1/2	Deutsche Grundschuld	119,50
4 1/2	Deutscher Nationalbank	6
4 1/2	Essener Kredit	128,00
4 1/2	Hannoversche Bank	107,90
4 1/2	Hamburg. Hypoth.-B.	139,00
4 1/2		

